Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2022

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS (Abitur 2022)	
Unterrichtsvorhaben I: **Thema:** Gedichte aus verschiedenen Epochen zu einem Themenbereich **Texte:** Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten – „unterwegs sein“ – Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart **Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können… ▪ sprachlich - stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen (Sprache – Rez.), ▪ lyrische Texte im historischen Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung der Formen lyrischen Sprechens analysieren (Texte – Rez.), ▪ literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – von der Romantik bis zum 21. Jahrhundert – einordne (Texte – Rez.), ▪ die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.), ▪ komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.), ▪ Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren (Texte – Pro.), ▪ die Besonderheiten der Erzähler (lyr. Ich/Sprecher)-Rezipienten-Kommunikation erläutern (Kommunikation – Rez.),	*Unterrichtsvorhaben II:* **Thema:** Sprache geht mit der Zeit – Sprachgeschichtlicher Wandel / Sprachentwicklung und Spracherwerbsmodelle **Texte:** versch. komplexe Sachtexte und Medien **Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können… ▪ sprachlich - stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen (Texte – Rez.), ▪ Funktionen der Sprache für den Menschen benennen, ▪ grundlegende Modelle zum ontogenetischen Spracherwerb vergleichend erläutern (Kommunikation – Rez.), ▪ komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erscheinungsform und der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv) analysieren (Texte – Rez.), ▪ die Bedeutung des jeweiligen gesellschaftlich - historischen Kontextes von Sachtexten ermitteln (Texte – Rez.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen (Texte – Pro.), ▪ verschiedene Strategien der Leser - bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation identifizieren und beurteilen – selbstständig und adressatengerecht – unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung – komplexe Beiträge (Referat, Rede) mediengestützt präsentieren (Medien – Rez.). **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2022

▪ sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und differenziert auf andere beziehen (Kommunikation – Pro.). **Inhaltliche Schwerpunkte**: ▪ **Sprache**: Komplexität und Vielfalt der sprachlichen Ausdrucksformen: lyrische Ausdrucksformen zur Darstellung von Welt-(Wahrnehmung), insbesondere des „Unterwegs - seins“, ▪ **Texte:** lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten, komplexe Sachtexte, ▪ **Kommunikation**: Vermittlung und Rezeption von Wirklichkeit in lyrischen Mustern, ▪ **Medien**: künstlerische Verarbeitung von Wirklichkeiten, insbesondere des „Unterwegs-seins“ **Aufgabentyp:** IA oder IB **Zeitbedarf**: ca. 20 Std.	▪ **Sprache**: Spracherwerbsmodelle/ sprachgeschichtlicher Wandel ▪ **Texte:** Sachtexte, lit. Texte, Kommunikationsmodelle, diskontinuierliche Texte, ▪ **Kommunikation:** rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen /sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext; ▪ **Medien:** Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien **Aufgabentyp:** IIA, IIB, IIIA oder IIIB **Zeitbedarf**: ca. 25 Std.
Unterrichtsvorhaben III: **Thema**: Lebensentwürfe in der Literatur der Gegenwart am Beispiel erzählender Texte **Texte**: Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten – u.a. „Der Trafikant“ von Robert Seethaler (Vorgabe für 2022) und die gleichnamige Verfilmung von Nikolaus Leytner aus dem Jahr 2018 in Ausschnitten **Kompetenzen**: Die Schülerinnen und Schüler können… ▪ strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren (Texte – Rez.),	*Unterrichtsvorhaben IV:* **Thema:** Gesagte Gedanken und die Grenzen des Sagbaren in der Literatur des 20. Jahrhunderts/der Moderne **Text:** Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten am Beispiel der Novelle „Leutnant Gustl“ (Lieutenant Gustl, 1900/1901) von Arthur Schnitzler. **Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können… ▪ strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.),

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2022

▪ die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht - fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern (Texte – Rez.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen (Texte – Pro.), ▪ den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen (Kommunikation – Rez.), ▪ ggf. die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit) (Medien – Rez.), ▪ ggf. die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern (Medien – Rez.). **Inhaltliche Schwerpunkte**: ▪ **Sprache**: literarische Ausdrucksformen und ihr Potential zur Gestaltung von Wirklichkeit: Lebensentwürfe und Gesellschaftskritik in erzählender Prosa, ▪ **Texte:** die Erzählung, ggf. weitere Texte von Kleist („Das Marionettentheater“ oder „Das Erdbeben in Chili“) und komplexe Sachtexte, ▪ **Kommunikation:** literarische Gestaltung von Kommunikation, Funktion der Erzählerfigur in literarischen Texten, ▪ **Medien**: ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten) **Aufgabentyp:** IA, IIB, IIIA **Zeitbedarf**: ca. 22 Std.	▪ die Problematik der Unterscheidung zwischen fiktionalen und nichtfiktionalen Texten an Beispielen erläutern (Texte – Rez.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.), ▪ die Besonderheiten der Autor - Rezipienten - Kommunikation erläutern (Kommunikation – Rez.). **Inhaltliche Schwerpunkte**: ▪ **Sprache:** literarische Ausdrucksformen und ihr Potential zur Gestaltung von Wirklichkeit (Lebensentwürfe der Moderne), ▪ **Texte**: weitere Erzählungen aus dem Sammelband „Sommerhaus, später“, ggf. weitere Erzähltexte aus der Moderne, bzw. anderen Epochen, Sachtexte / Sekundärliteratur zu Erzähltexten, ▪ **Kommunikation**: literarische Gestaltung von Kommunikation, Funktion der Erzählerfigur in literarischen Texten ▪ **Medien**: ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten) **Aufgabentyp:** IA oder IIIB **Zeitbedarf**: ca. 22 Std.
Summe Qualifikationsphase: 90 Std.	

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2022

Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS (Abitur 2022)	
Unterrichtsvorhaben I: **Thema**: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters **Texte**: Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten, hier: G. E. Lessing: Nathan der Weise (Vorgabe für 2022) + ggf. ein Theaterbesuch in einem Theater der Region (z.B. „Nathan (to go)“ in Düsseldorf) **Kompetenzen**: Die Schülerinnen und Schüler können… ▪ aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte – Rez.), ▪ strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.), ▪ literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.), ▪ die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.), ▪ an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (Texte – Rez.), ▪ verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.) , ▪ ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (Texte – Pro.),	*Unterrichtsvorhaben II:* **Thema**: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters **Texte**: Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten; ausgewähltes Vergleichsdrama: G. Büchners Fragment „Woyzeck“ (1879) **Kompetenzen**: Die Schülerinnen und Schüler können… ▪ aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte – Rez.), ▪ strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.), ▪ literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.), ▪ die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.), ▪ an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (Texte – Rez.), ▪ verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.), ▪ ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (Texte – Pro.),

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2022

▪ komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.), ▪ eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (Texte – Pro.), ▪ sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (Kommunikation – Rez.), ▪ verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen (Kommunikation – Pro.), ▪ die Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (Medien – Rez.). **Inhaltliche Schwerpunkte**: ▪ **Sprache:** rhetorisch ausgestaltete Kommunikation ▪ **Texte**: Dramentext, komplexe Sachtexte ▪ **Kommunikation**: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, ▪ **Medien:** Bühneninszenierung eines dramatischen Textes **Aufgabentypen:** IA, IB, IIA, IIB **Zeitbedarf**: ca. 25 Std.	▪ komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.), ▪ eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (Texte – Pro.), ▪ sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (Kommunikation – Rez.), ▪ verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen (Kommunikation – Pro.), ▪ die Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (Medien – Rez.). **Inhaltliche Schwerpunkte**: ▪ **Sprache:** Soziolekt (Wissenschaftssprache vs. Volkssprache) ▪ **Texte:** Dramentext, komplexe Sachtexte ▪ **Kommunikation**: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, ▪ **Medien**: Bühneninszenierung eines dramatischen Textes **Aufgabentypen**: IA, IIB, IIIB **Zeitbedarf**: ca. 22 Std.
Unterrichtsvorhaben III: **Thema**: Sprachliche Vielfalt im 21. Jahrhundert: Standardsprache und ihre Variationen: Dialekte und Soziolekte (Vorgabe für 2022) **Kompetenzen**: ▪ Funktionen der Sprache für den Menschen benennen (Sprache – Rez.) ▪ grundlegende Modelle zum ontogenetischen Spracherwerb vergleichend erläutern (Sprache – Rez.),	*Unterrichtsvorhaben IV:* **Thema:** Intensivierung/Vertiefung der Themen aus der Qualifikationsphase **Zeitbedarf**: ca. 20 Std.

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2022

▪ Phänomene von Mehrsprachigkeit erläutern (Komm. – Rez., Pro.), ▪ komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erscheinungsform und der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) analysieren (Texte – Rez.), ▪ die Bedeutung des jeweiligen gesellschaftlich - historischen Kontextes von Sachtexten ermitteln (Texte – Rez.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen (Texte – Pro.), ▪ komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren (Kommunikation – Pro.), ▪ selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen (Texte – Pro.). **Inhaltliche Schwerpunkte**: ▪ **Sprache**: Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung / sprachgeschichtlicher Wandel/ ▪ **Texte:** Sachtexte, lit. Texte, diskontinuierliche Texte, ▪ **Kommunikation:** rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen /sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext; ▪ **Medien:** Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien **Aufgabentyp**: IIA, IIIA, IV **Zeitbedarf**: ca. 22 Std.	
Summe Qualifikationsphase: 90 Std.	

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2022

Qualifikationsphase (Q1) – LEISTUNGSKURS (Abitur 2022)	
Unterrichtsvorhaben I: **Thema**: Gedichte aus verschiedenen Epochen **Texte**: Lyrische Texte zu einem Themenbereich im historischen Längsschnitt – „unterwegs sein“ (Vorgabe für 2022) – Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart **Kompetenzen**: Die Schülerinnen und Schüler können… ▪ sprachlich - stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen (Sprache – Rez.), ▪ lyrische Texte im historischen Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung der Formen lyrischen Sprechens analysieren (Texte – Rez.), ▪ literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.), ▪ die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.), ▪ komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.), ▪ Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren (Texte – Pro.), ▪ die Besonderheiten der Autor - Rezipienten - Kommunikation erläutern (Kommunikation – Rez.), ▪ sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und differenziert auf andere beziehen (Kommunikation – Pro.).	*Unterrichtsvorhaben II*: **Thema**: Sprache geht mit der Zeit – Sprachgeschichtlicher Wandel / Sprachentwicklung und Spracherwerbsmodelle und -theorien **Kompetenzen**: Die Schülerinnen und Schüler können… ▪ die Grundannahmen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der Spracherwerbstheorie vergleichen (Sprache – Rez.), ▪ die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (Sprache – Rez.), ▪ Phänomene von Mehrsprachigkeit differenziert erläutern (Sprache – Rez.), ▪ komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich - historischen Kontextes analysieren (Texte – Rez.), ▪ komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) unter Nutzung unterschiedlicher Visualisierungsformen darstellen (Texte – Pro.), ▪ komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren (Texte – Pro.), ▪ selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen (Medien – Pro.), ▪ verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.). **Inhaltliche Schwerpunkte**:

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2022

Inhaltliche Schwerpunkte: ▪ **Sprache**: Komplexität und Vielfalt der sprachlichen Ausdrucksformen: lyrische Ausdrucksformen zur Darstellung von Welt - (Wahrnehmung), ▪ **Texte:** lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten, komplexe Sachtexte, ▪ **Kommunikation**: Vermittlung und Rezeption von Wirklichkeit in lyrischen Mustern ▪ **Medien**: künstlerische Verarbeitung von Wirklichkeiten **Aufgabentyp** IA oder IB **Zeitbedarf:** ca. 25-30 Std.	▪ **Sprache**: Spracherwerbsmodelle und -theorien, Verhältnis von - Sprache – Denken – Wirklichkeit - Texte: komplexe Sachtexte ▪ **Texte:** Sachtexte, lit. Texte, diskontinuierliche Texte, sprachphilosophische Texte, ▪ **Medien**: Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien **Aufgabentyp**: IIA, IIB, IIIA oder IIIB **Zeitbedarf:** ca. 25-30 Std. **Zeitbedarf:** ca. 30 Std.
Unterrichtsvorhaben III: **Thema**: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters **Texte**: Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten, hier: G. E. Lessing: Nathan der Weise (Vorgabe für 2022) + ggf. ein Theaterbesuch in einem Theater der Region (z.B. „Nathan (to go)“ in Düsseldorf) **Kompetenzen**: Die Schülerinnen und Schüler können… ▪ aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte – Rez.), ▪ strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.), ▪ literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.),	*Unterrichtsvorhaben IV:* **Thema**: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters **Texte**: Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten; ausgewähltes Vergleichsdrama: G. Büchners Fragment „Woyzeck“ (1879) **Kompetenzen**: Die Schülerinnen und Schüler können… ▪ aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte – Rez.), ▪ strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.), ▪ literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.),

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2022

▪ die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.), ▪ an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (Texte – Rez.), ▪ verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.), ▪ ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (Texte – Pro.), ▪ komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.), ▪ eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (Texte – Pro.), ▪ sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (Kommunikation – Rez.), ▪ verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen (Kommunikation – Pro.), ▪ die Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (Medien – Rez.). **Inhaltliche Schwerpunkte**: ▪ **Sprache:** rhetorisch ausgestaltete Kommunikation ▪ **Texte**: Dramentext, komplexe Sachtexte ▪ **Kommunikation**: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext,	▪ die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.), ▪ an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (Texte – Rez.), ▪ verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.), ▪ ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (Texte – Pro.), ▪ komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.), ▪ eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (Texte – Pro.), ▪ sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (Kommunikation – Rez.), ▪ verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen (Kommunikation – Pro.), ▪ die Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (Medien – Rez.). **Inhaltliche Schwerpunkte**: ▪ **Sprache:** Soziolekt (Wissenschaftssprache vs. Volkssprache) ▪ **Texte:** Dramentext, komplexe Sachtexte ▪ **Kommunikation**: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext,

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2022

▪ **Medien:** Bühneninszenierung eines dramatischen Textes **Aufgabentypen:** IA, IB, IIA, IIB **Zeitbedarf:** ca. 40 Std.	▪ **Medien**: Bühneninszenierung eines dramatischen Textes **Aufgabentypen**: IA, IIB, IIIB **Zeitbedarf:** ca. 35 Std.
Summe Qualifikationsphase: 150 Std.	

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2022

Qualifikationsphase (Q2) – LEISTUNGSKURS (Abitur 2022)	
Unterrichtsvorhaben I: **Thema**: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel erzählender Texte **Texte**: Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten – u.a. „Unter der Drachenwand“ (2018) von Arno Geiger (Vorgabe für 2022) **Kompetenzen**: Die Schülerinnen und Schüler können… ▪ strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren (Texte – Rez.), ▪ die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht - fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern (Texte – Rez.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen (Texte – Pro.), ▪ den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen (Kommunikation – Rez.), ▪ ggf. die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit) (Medien – Rez.), ▪ ggf. die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern (Medien – Rez.). **Inhaltliche Schwerpunkte**:	*Unterrichtsvorhaben II:* **Thema:** Gesagte Gedanken und die Grenzen des Sagbaren in der Literatur des 20. Jahrhunderts/der Moderne **Text:** Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten am Beispiel der Novelle „Leutnant Gustl“ (Lieutenant Gustl, 1900/1901) von Arthur Schnitzler. **Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können… ▪ strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.), ▪ die Problematik der Unterscheidung zwischen fiktionalen und nichtfiktionalen Texten an Beispielen erläutern (Texte – Rez.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.), ▪ die Besonderheiten der Autor - Rezipienten - Kommunikation erläutern (Kommunikation – Rez.). ▪ die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht - fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern (Texte – Rez.), ▪ den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen (Kommunikation – Rez.), ▪ ggf. die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit) (Medien – Rez.), ▪ ggf. die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern (Medien – Rez.).

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2022

▪ **Sprache**: literarische Ausdrucksformen und ihr Potential zur Gestaltung von Wirklichkeit: Lebensentwürfe und Gesellschaftskritik in erzählender Prosa, ▪ **Texte:** die Erzählung Kleists, ggf. weitere Texte von Kleist („Das Marionettentheater“ oder „Das Erdbeben in Chili“) und komplexe Sachtexte – die Erzählung von H. Lange „Das Haus in der Dorotheenstraße“ ▪ **Kommunikation:** literarische Gestaltung von Kommunikation, Funktion der Erzählerfigur in literarischen Texten, ▪ **Medien**: ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten) **Aufgabentyp** IA, IIB, IIIA	**Inhaltliche Schwerpunkte**: ▪ **Sprache:** literarische Ausdrucksformen und ihr Potential zur Gestaltung von Wirklichkeit (Lebensentwürfe der Moderne), ▪ **Texte**: weitere Erzählungen aus dem Sammelband „Sommerhaus, später“, ggf. weitere Erzähltexte aus der Moderne, bzw. anderen Epochen, Sachtexte / Sekundärliteratur zu Erzähltexten, ▪ **Kommunikation**: literarische Gestaltung von Kommunikation, Funktion der Erzählerfigur in literarischen Texten ▪ **Medien**: ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten) **Aufgabentyp:** IA, IIB, IIIA, IIIB **Zeitbedarf:** ca. 25-30 Std.
Unterrichtsvorhaben III: **Thema**: Das Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit: Aktualität der Sapir-Whorf-Hypothese **Kompetenzen**: Die Schülerinnen und Schüler können… ▪ die Grundannahmen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der Spracherwerbstheorie vergleichen (Sprache – Rez.), ▪ die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (Sprache – Rez.), ▪ Phänomene von Mehrsprachigkeit differenziert erläutern (Sprache – Rez.), ▪ komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich - historischen Kontextes analysieren (Texte – Rez.),	*Unterrichtsvorhaben IV:* **Thema:** Intensivierung/Vertiefung der Themen aus der Qualifikationsphase **Zeitbedarf:** ca. 30 Std.

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2022

▪ komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) unter Nutzung unterschiedlicher Visualisierungsformen darstellen (Texte – Pro.), ▪ komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren (Texte – Pro.), ▪ selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen (Medien – Pro.), ▪ verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.). **Inhaltliche Schwerpunkte**: ▪ **Sprache**: Spracherwerbsmodelle und -theorien, Verhältnis von - Sprache – Denken – Wirklichkeit - Texte: komplexe Sachtexte , ▪ **Texte:** Sachtexte, lit. Texte, diskontinuierliche Texte, sprachphil. Texte, ▪ **Medien**: Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien **Aufgabentyp:** IIA, IIB, IIIA oder IIIB **Zeitbedarf:** ca. 40 Std.	
Summe Qualifikationsphase: 150 Std.	